

Schiffs- und Meerestechnik

Technische Universität Berlin
Master of Science



Allgemein

Modernste Lehre und Forschung im Bereich Schiffbau und Meerestechnik treffen auf Weltstadtfair

Du willst Schiffe designen? Saubere Energie aus dem Meer gewinnen? Schiffe sicherer und effizienter gestalten? Ölkatastrophen vermeiden?

Der Masterstudiengang Schiffs- und Meerestechnik an der TU Berlin bereitet Dich auf ein innovatives, stark international ausgerichtetes Tätigkeitsfeld in der maritimen Industrie und Wissenschaft vor. Dazu zählen Schiffsdesign, Schiffssicherheit, Meerestechnik, Meeresforschungstechnik, Erneuerbare Meeresenergiesysteme, Effizienzsteigerung zur Schonung der Ressourcen, innovative Antriebs- und Energieanlagen, Yachtbau und einige mehr.

Der Studiengang bietet vielfältige Vertiefungsgebiete, wodurch Du Dich individuell qualifizieren kannst. Du lernst z.B. wie sich maritime Schiffe im Seegang bewegen und welche Kräfte wirken. Die Untersuchung strömungsdynamischer Vorgänge an Schiffen und anderen meerestechnischen Systemen ist dabei ein wichtiger Aspekt, um sie sicherer und effizienter zu gestalten.

Die TU Berlin verfügt über exzellente Versuchseinrichtungen, die zu den größten der Welt im Bereich der maritimen Forschung zählen. Diese werden für Forschungsprojekte, aber auch Abschlussarbeiten genutzt und in den jeweiligen Kursen eingesetzt.

Wegen der internationalen Ausrichtung des Studiums SMT hat die TUB gute Kontakte zu internationalen Partneruniversitäten, an denen Du ein Auslandssemester absolvieren kannst und somit Dein Studium abwechslungsreich gestalten kannst.

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studienbeginn: Sommer- und Wintersemester

Vorteile

Forschungseinrichtungen

Die TU Berlin hat exzellente Versuchseinrichtungen, die zu den größten der Welt im Bereich der maritimen Forschung zählen. Diese werden für Forschungsprojekte, aber auch Abschlussarbeiten genutzt und in den jeweiligen Kursen eingesetzt.

Praxis

Das Studium zeichnet sich durch einen hohen Praxisanteil aus. Die studentische Nutzung der Forschungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, theoretisch basierte Vorlesungen praktisch zu vertiefen. Zusätzlich werden in den einzelnen Kursen regelmäßig Exkursionen zu Firmen in ganz Deutschland, aber auch im Ausland organisiert, um die Studierenden so früh wie möglich in Kontakt mit möglichen Arbeitgebern zu bringen. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Tretboot-Team die gelernten Fähigkeiten in Tretboot-Design und -Bau praktisch umzusetzen und im Anschluss auf internationalen Regatten zu testen.

Internationale Orientierung



Kontakt

Studienberatung Verkehrswesen
Daniela Gross, Bayzeed Bostami
Ali
Tel: +49 (0) 30 314-24609
E-Mail: studienberatung-vw@tu-berlin.de

Studienfachberater Schiffs- und Meerestechnik
Prof. Dr.-Ing. Gerd Holbach
Sprechstunde nach Vereinbarung
per E-Mail
E-Mail: gerd.holbach@tu-berlin.de

Website >

Auf Grund der internationalen Ausrichtung des Studiums der Schiffs- und Meerestechnik bestehen gute Kontakte zu ausländischen Universitäten, wodurch auch ein Auslandsaufenthalt über unterschiedliche Stipendienprogramme leicht realisierbar ist.

Perspektiven

Spannende Berufsperspektiven mit guten Jobaussichten

- Schütze die Meere durch innovative Technologien
- Trage bei zur Energiewende und nutze saubere Energien aus dem Meer
- Designe Yachten und Kreuzfahrtschiffe, Frachter und spezielle Wasserfahrzeuge
- Entwickle neue Technologien für die Erforschung der Tiefsee
- Hilf mit bei der Vermeidung von Kollisionen und Umweltkatastrophen durch Schiffe

Für Absolvent*innen des Masterstudiengangs gibt es viele potenzielle Arbeitgeber, beispielsweise die Werft-, Offshore- und Schifffahrtsindustrie, Logistikunternehmen, Reedereien und Häfen, Klassifikationsgesellschaften, Behörden, Ingenieurbüros, Unternehmen der Zuliefererindustrie, Versuchsanstalten und Universitäten.

Schiffbau, Schifffahrt und Meerestechnik stellen aufgrund ihres engen Zusammenhanges mit Weltwirtschaft und -handel einen expansiven Wirtschaftszweig dar. Die Vielseitigkeit des Masterstudiengangs Schiffs- und Meerestechnik und der exportorientierten Branche wirken sich auch bei Konjunkturschwankungen stabilisierend auf den Beschäftigungsstand dieses Berufszweiges aus. Darüber hinaus gibt es eine große Zahl maritimer Ingenieur*innen, die in anderen ingenieurwissenschaftlichen Branchen eine Tätigkeit finden. Außerdem berechtigt Sie der Abschluss zur Promotion.

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Abschluss (Bachelor of Science) in einer einschlägigen Ingenieurwissenschaft (Verkehrswesen, Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Physikalische Ingenieurwissenschaft) oder ein vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannter Abschluss

Bewerbungsfrist

Wintersemester: **15.01.**
Sommersemester: **15.06.**

Über eine Bewerbung zum Masterstudium Schiffs- und Meerestechnik können Sie sich [hierinformieren](#).

Oder direkt [Bewerben >](#)

Schiffstechnik